

Herausforderungen und Erfolge für Oberallgäuer Skinachwuchs
Förderkreis blickt bei Jahresversammlung zurück und voraus.

Der Förderkreis Ski alpin Oberallgäu hat bei seiner Jahresversammlung in Kempten auf eine erfolgreiche Saison zurückgeblickt. Aber auch die Herausforderungen, die der Skisport mit sich bringt, waren Thema.

Vorstand Florian Rösle sagte: „Wenn man einen Blick in den Maschinenraum macht, sieht man sich im Wesentlichen mit dem negativen Image des Skisports, steigenden Kosten, Auswirkungen des Klimawandels sowie sportlichen Herausforderungen konfrontiert.“ Den Nachwuchs ziehe es zudem immer weniger zum Skisport, obwohl dieser eine perfekte Entwicklungsmöglichkeit sei. Mit diesen Themen stehe die Sportart allerdings nicht allein da.

Der Förderkreis zielt seit zwei Jahrzehnten darauf ab, Talente zu entdecken und diese zu fördern und zu fordern – unter anderem mit ganzjährigem professionellem Training. Er fungiert als Bindeglied zwischen den Vereinen und den Leistungskadern des Allgäuer Skiverbandes. Unterstützt wurde der Förderkreis vergangenes Jahr erneut von den Oberallgäuer Liftbetreibern, die den Renn- und Trainingsbetrieb trotz der nicht immer einfachen Schneesituation und Pistenverfügbarkeit ermöglichten.

Der größte Erfolg war der zweite Platz beim Teamevent des Deutschen Schülercups U 12 in Garmisch.

Beim vom Förderkreis ausgerichteten PistenBully Skirennen auf Grasgehren belegten Jule Braun (SV Hindelang) sowie Benno Bullmann (SC Bolsterlang) in ihrer Klasse jeweils den ersten Platz.

Weitere Podestplätze belegten Mathilda Krämer (SC Rettenberg), Benedikt Lütje (SC Obermaiselstein) je als Zweite sowie Felix Lenz (SC Rettenberg) und Kilian Morell (SC Sonthofen) als Dritte.

Auf Grund ihrer Leistungen in der Saison 2023/24 wurden Jule Braun, Finja Holzheu (beide SV Hindelang) sowie Johannes Martin SC Bolsterlang, Kilian Morell und Benedikt Lütje in den Zentralkader U14 des Allgäuer Skiverbandes berufen.

Neben den Trainingseinheiten in der Halle und auf dem Sportplatz fanden im Sommer ein Canyoning-Ausflug sowie ein zweitägiger Ausflug über den Ifen zur Schwarzwasserhütte statt. Inzwischen trainiert der Oberallgäuer Alpin-Nachwuchs längst wieder auf heimischem Schnee. Neben der Geigercup-Rennserie, den der Förderkreis koordiniert, ist im Jubiläumsjahr des Förderkreises (20 Jahre) das PistenBully Kinderskirennen im Skigebiet Grasgehren Ende März wieder das Highlight des Winters.

Bei den Wahlen wurde die bisherigen Vorstandsmitglieder mit Daniela Walter als Schriftführerin, Oliver Braun als Schatzmeister, Christian Moosbrugger als zweiter Vorstand und Florian Rösle als erster Vorstand bestätigt. (frö)